

Ergänzungsband der Akten des 11. Internationalen Kongresses für Speläologie (Beijing 1993) erschienen

Das Organisationskomitee des 11. Internationalen Kongresses für Speläologie hat schon vor dem Kongreß selbst, der vom 2. bis 8. August 1993 in Beijing stattgefunden hat, die Texte von rund 140 zeitgerecht vorgelegten Beiträgen der Kongreßteilnehmer in einem 250 Seiten starken Band im Format DIN A 4 veröffentlicht. Auf jeder Seite dieses Bandes waren vier im Normalformat vorliegende Manuskriptseiten verkleinert wiedergegeben worden.

Nun ist mit dem Titel „Proceedings of the XI International Congress of Speleology – Supplement“ ein 82 Seiten umfassender Ergänzungsband erschienen. Die Redaktion oblag Jin Yuzhang, als Ausgabedatum ist der Mai 1994 angegeben. Der Band enthält die Texte von zehn weiteren beim Kongreß gehaltenen Vorträgen, Tätigkeitsberichte jener Kommissionen der UIS, die in der Nummer 38 des UIS-Bulletins nicht veröffentlicht werden konnten, Texte der bei den Plenarsitzungen des Kongresses gehaltenen Ansprachen, Angaben über die Zahl der Kongreßteilnehmer und die vollständige Teilnehmerliste.

Beide Bände zusammen können zum Preis von 70 US-Dollar zuzüglich der Portospesen beim Kongreßsekretariat bestellt werden (Secretariat, XI International Congress of Speleology, P.O.Box 9825, RC-100029 Beijing, China; Fax: 86-1-4919140, Tel. 86-1-2023377 ext. 584). Vorauszahlung zugleich mit der Bestellung ist erwünscht. Die anlässlich des Kongresses in englischer Sprache erschienenen Exkursionsführer werden zum Preis von je 2 US-Dollar abgegeben.

KURZBERICHTE

Größter wassererfüllter Höhlenraum der Welt in der Bushmansgat (Südafrika)?

Wie das britische Periodikum „Caving International“ berichtet, führte ein Team von Höhlentauchern aus Südafrika und den Vereinigten Staaten im August 1993 eine Tauchexpedition in den tiefen Höhlensee der Bushmansgat bei Danielskuil (Republik Südafrika) durch. Ziele der Unternehmung waren einerseits das Erreichen des tiefsten Punktes, andererseits eine Vermessung der Höhle mittels eines SIMRAD-Sonargeräts, das horizontale Raumquerschnitte liefert.

Dabei wurde mit einem Tauchgang bis -123 m eine neue Rekordtauchtiefe für Preßluftgeräte erreicht. Außerdem dürfte die Bushmansgat den größten derzeit bekannten wassererfüllten Höhlenraum der Welt bergen. Auf -100 m wurde mit dem Sonargerät eine Raumlänge von 250 m bei einer Breite von 60 m gemessen, wobei sich die Dimensionen der Höhle gegen unten hin noch erweitern.

Den Grund des Höhlensees auf -263 m erreichte der amerikanische Extremhöhlentaucher Sheck Exley in einem siebeneinhalbstündigen Tauchgang. Damit wurden

frühere Lotungen, die eine Tiefe des Höhlensees von 265 m ergeben hatten, praktisch bestätigt¹⁾.

Die Unternehmung war von einem tödlichen Tauchunfall überschattet. Schon am ersten Tag verunglückte der erfahrene Taucher Eben Leyden. *Theo Pfarr (Wien)*

Literatur:

Penney, A. (1994): South Africa. Bushmansgat – Deepest Cave. – International Caver (Swindon, UK), 9, 43.

¹⁾ Ein in englischer Sprache kommentierter Videofilm über diesen Taucheinsatz wurde von E. Stummer (Kapstadt) der Karst- und höhlenkundlichen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien zur Verfügung gestellt und in das Videoarchiv der Abteilung aufgenommen.

Tätigkeitsbericht 1993 der Fachsektion Karsthydrogeologie des Verbandes österreichischer Höhlenforscher

Im Berichtsjahr konnte die Bearbeitung der Karstgefährdungskarte „Rax-Schneeberg“ abgeschlossen werden. Auf dem Blatt „Gesäuse“ wurden die Kartierungen fortgesetzt, das Blatt „Hochschwab“ begonnen. Die Aktion „Saubere Höhlen“ erbrachte 38 Höhlenreinigungsaktionen in sechs Bundesländern.

Verschiedene Forschungsprojekte, wie die hydrogeologische Bearbeitung der Kräutlerin (Steiermark) und der Hermannshöhle (Niederösterreich) wurden abgeschlossen, die geowissenschaftliche Bearbeitung der Höhlen des Nationalparks „Hohe Tauern“ begonnen. Im Rahmen des Eishöhlenprojektes wurden Eis- und Holzproben vor allem aus dem Dachsteingebiet isotopenphysikalisch untersucht. Hier wie auch bei der Betreuung der speläologischen Spezialdateien SPELAQUA, SPELSED, SPELMET sowie GEOCHEM und BODENCO2 (1010, 109, 681, 28 bzw. 11 Eintragungen) erfolgte eine enge Zusammenarbeit mit der Karst- und höhlenkundlichen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien.

Bei der CIPRA-Jahresfachtagung war die Fachsektion mit einem Vortrag über das Karstwasser vertreten.

Von der Fachsektion redigiert erschienen im Frühjahr 1993 die Akten zum Symposium über die Karstgebiete der Alpen (Bad Aussee 1991) als Beiheft 42 zur Zeitschrift „Die Höhle“.

Dr. Rudolf Pavuza (Wien)

Die Tätigkeit 1993 des Slowenischen Höhlenforscherverbandes

Beim 11. Internationalen Kongreß für Speläologie in Peking, bei dem der Verband der Höhlenforscher Sloweniens vertreten war, wurde Slowenien als Mitglied der Internationalen Union für Speläologie aufgenommen. International waren slowenische Höhlenforscher überdies in den Karstgebieten Portugals und – gemeinsam mit eng-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [045](#)

Autor(en)/Author(s): Pfarr Theo

Artikel/Article: [Kurzberichte 99-100](#)